

An die Schulen des
Bundeslandes
Sachsen-Anhalt



Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

Olshausenstraße 62 · 24118 Kiel
Postanschrift: IPN · 24098 Kiel



Dr. Marc Eckhardt
BundesUmweltWettbewerb

Tel. +49 (0) 431 - 880 - 16 10
Fax +49 (0) 431 - 880 - 31 42

buw@leibniz-ipn.de
www.bundesumweltwettbewerb.de

Kiel, im Januar 2026

Ausschreibungsunterlagen zum 36. BundesUmweltWettbewerb (BUW)

Sehr geehrte Schulleitung,

sehr geehrte Damen und Herren,

diesem Schreiben beigelegt erhalten Sie die aktuellen Ausschreibungsunterlagen für die 36. Runde des BundesUmweltWettbewerbs (BUW).

Der BUW ist ein vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) geförderter und jährlich am IPN in Kiel organisierter und durchgeführter Projektwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene. Empfohlen wird der BUW von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK). Unter dem Wettbewerbsmotto „*Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln*“ sind die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer im Alter zwischen 10 und 20 Jahren aufgerufen, Themen mit Bezug zu Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung zu bearbeiten, entsprechende Fragestellungen zu untersuchen und Vorschläge zur Lösung von Umweltproblemen beim BUW einzureichen.

Die Anmeldung zum BUW und die Einreichung der Projektarbeit erfolgt bis zum **15. März 2026**. Detaillierte Informationen über den Wettbewerb erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.bundesumweltwettbewerb.de.

Ich bitte Sie höflichst darum, die diesem Schreiben beigelegten Wettbewerbsflyer nach den Ihnen gegebenen Möglichkeiten an Ihrer Schule beispielsweise zu verteilen an:

- ggf. die Wettbewerbsbeauftragte/den Wettbewerbsbeauftragten
- die Schülervertretung,
- den Fachbereich Physik / Technik,
- den Fachbereich Biologie / Chemie,
- den Fachbereich Geografie / Gemeinschaftskunde und/oder Wirtschaft / Politik

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kiel

Dr. Marc Eckhardt
Wettbewerbsleiter BundesUmweltWettbewerb

Der BundesUmweltWettbewerb 2025/2026

An alle, denen ihre Umwelt und Zukunft nicht egal ist:

Die 36. Wettbewerbsrunde des BundesUmweltWettbewerbs (BUW) bietet allen jungen Leuten aufs Neue die Gelegenheit, sich einzumischen und mit eigenen Ideen Umweltproblemen entgegenzuwirken.

Bis zum **15. März 2026** können schriftliche Projektarbeiten entsprechend dem Motto „*Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln*“ beim BUW eingereicht werden. Sowohl naturwissenschaftlich als auch gesellschaftlich Interessierte sind angesprochen. Die Wettbewerbsbeiträge können ihren Umsetzungsschwerpunkt in allen für Umweltschutz/nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung relevanten Handlungsfeldern haben. Dazu zählen neben Naturschutz und Ökologie, Klimaschutz, Gesellschaft, Technik, Wirtschaft und Konsum auch Politik, Gesundheit und Kultur.

Das Team des BUW wünscht Ihnen viel Freude bei der Betreuung oder beim Verfassen der Projektarbeit und eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb!

Die Wettbewerbsrunde 2025/2026 beim BundesUmweltWettbewerb

Die Aufgabe

Der BUW fordert dazu auf, Ursachen von Umweltproblemen zu erkennen, nach Lösungen zu suchen und Umsetzungen der Lösungen auf den Weg zu bringen. Meist kann mit der Themensuche direkt vor der eigenen Haustür begonnen werden, indem Umweltprobleme aus dem eigenen Lebensumfeld ins Visier genommen werden. Besonders wichtig beim BUW ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis und somit der Weg vom Wissen zum nachhaltigen Handeln.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können bundesweit alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 10 bis 20 Jahren. Dazu zählen Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Jugendgruppen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Bundesfreiwilligendiensten wie dem Freiwilligen Ökologischen Jahr. Bewertet werden die Wettbewerbsbeiträge in zwei Alterskategorien: BUW I (für 10- bis 16-Jährige) und BUW II (für 17- bis 20-Jährige). Beim BUW I können Projektarbeiten von Einzelpersonen oder Projektgruppen bis zu 20 Personen und beim BUW II von Einzelpersonen oder Teams bis zu 6 Personen eingereicht werden.

Welche Preise und Anerkennungen gibt es?

Vergeben werden Urkunden sowie Geld- und Sachpreise. Ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger werden für Maßnahmen der Begabtenförderung (z.B. für die Studienstiftung des deutschen Volkes) vorgeschlagen. Auch die betreuenden Lehrkräfte der besten Projekte erhalten Preise.

Beispiele aus dem BUW, Anmeldung und Vorgaben

Anregungen zu Projektthemen können Beispiele früherer Projektarbeiten auf **www.bundesumweltwettbewerb.de** liefern. Der Zugang zur Online-Anmeldung, der ausführliche Leitfaden, die Teilnahmebedingungen sowie Anregungen zur Projektfindung und -durchführung sind ebenfalls auf der BUW-Webseite aufgeführt.

